



Fachforum 08

Mit Kopf, Herz und Hand:

Selbst wirksam werden mit dem Bundesprogramm Ländliche
Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus)

Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) in der Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Zusammenfassung

Viele Menschen auf dem Land ergreifen die Initiative und gestalten ihr unmittelbares
Lebensumfeld. Dabei erleben sie, was eigenverantwortliches und gemeinschaftliches Handeln
erfolgreich bewirken kann. Anders gesagt: Sie erfahren Selbstwirksamkeit.

Wie können Anreize zur Mitgestaltung für alle relevanten Akteursgruppen vor Ort gesetzt und
Selbstwirksamkeit unmittelbar erfahrbar gemacht werden? Welche Rolle spielt dabei die
öffentliche Förderung durch das BULEplus des BMEL?

Im Fachforum kamen Menschen zu Wort, die vor Ort mit anpacken und somit selbst wirksam
sind. Gemeinsam gingen wir der Frage nach, wie es gelingt, die Selbstwirksamkeit in
ländlichen Gemeinden zu unterstützen und zu fördern.

Mitwirkende

- Dr. Margareta Büning-Fesel (BLE)
Förderung von Selbstwirksamkeit mit dem BULEplus
- Friederike Petersen (Stiftung Bürgermut)
Selbstwirksamkeit – Konzept, Formen und Praxis
- Markus Huber (Gemeinde Huglfing)
Gemeinschaftliches Handeln im Dorf – Golddorf Huglfing
Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Mascha Pfitzer & Mathias Burke (studio amore GbR)
KOMMpendium – Digitale Plattform für kommunalpolitisches Engagement
Fördermaßnahme Smarte.Land.Regionen
- Josef Bühler (Solidarische Gemeinde Aulendorf e.V.)
Caring Aulendorf
Fördermaßnahme Soziale Dorfentwicklung 2.0

Inhalt der Diskussion

Hinweis: Mit dem Zukunftsforum Ländliche Entwicklung bietet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Akteuren der ländlichen Entwicklung eine Plattform für Diskussion und Austausch. Für den Inhalt der Fachforen inkl. der vorliegenden Dokumentation sind die jeweiligen Veranstaltenden der Fachforen verantwortlich.

Wie kaum anderswo engagieren sich hierzulande Millionen von Menschen in Kultur- und Sportvereinen, in freiwilligen Feuerwehren oder in der lokalen Politik. Gerade auf dem Land sind Engagement und Ehrenamt nicht wegzudenken. Ob es um die Betreuung von Kindern im Freizeitbereich, die Pflege von Traditionen oder den Schutz der Natur geht: Viele Aufgaben werden von Engagierten im Ehrenamt erfüllt.

Oftmals werden schon Kinder und Jugendliche aktiv einbezogenen. Sie lernen dabei nicht nur kulturelle Techniken kennen oder übernehmen Verantwortung. Vielmehr erfahren sie schon früh in ihrem Leben, in der Gemeinschaft *selbst wirksam zu werden*. Ihnen geht es dann wie ihren Eltern und Großeltern, Freunden und Schulkameraden. Viele von ihnen gehen mit gutem Beispiel voran, machen mit und verändern ihre Gemeinde zum Positiven.

Im Fachforum gingen wir der Frage nach, wodurch Selbstwirksamkeit gekennzeichnet ist und welche Anreize zur Mitgestaltung vor Ort gesetzt gemacht werden können.

Mit Friederike Petersen erhielten wir einen konzeptionellen Einblick in das Thema Selbstwirksamkeit. Ihr wichtigstes Statement: Die Erfahrung von Selbstwirksamkeit ist essentiell, um auch in Krisenzeiten den Mut zum selbstbestimmten Handeln zu behalten.

Markus Huber (Bürgermeister der Gemeinde Huglfing) und Josef Bühler (Projekt Caring Aulendorf) konnten indes zeigen, wie Selbstwirksamkeitserfahrungen das Zusammenleben in den Gemeinden positiv beeinflussen können.

Mascha Pfitzer & Mathias Burke (studio amore GbR) wollen ihrerseits die Erfahrungen von Selbstwirksamkeit in einem digitalen Tool bündeln und den Menschen auf dem Land niedrigschwellig zur Verfügung stellen.

Dr. Margareta Büning-Fesel (Präsidentin der BLE) hat in ihrem Beitrag den Wert der öffentlichen Förderung unterstrichen. Gerade mit dem BULEplus steht ein Instrument zur Verfügung, um Selbstwirksamkeit in großer Breite erfahrbar zu machen.

Wesentliche Ergebnisse

- Selbstwirksamkeit beschreibt das Vertrauen in die eigene Fähigkeit, durch eigenes Handeln gewünschte Ergebnisse herbeizuführen.
- Selbstwirksamkeit fördert Kooperation und Gemeinschaftssinn, schafft Vorbilder und Inspiration und sorgt für gesellschaftliche Resilienz in Krisenzeiten.
- Mit dem BULEplus steht ein Instrument zur Verfügung, um Selbstwirksamkeit in großer Breite erfahrbar zu machen.